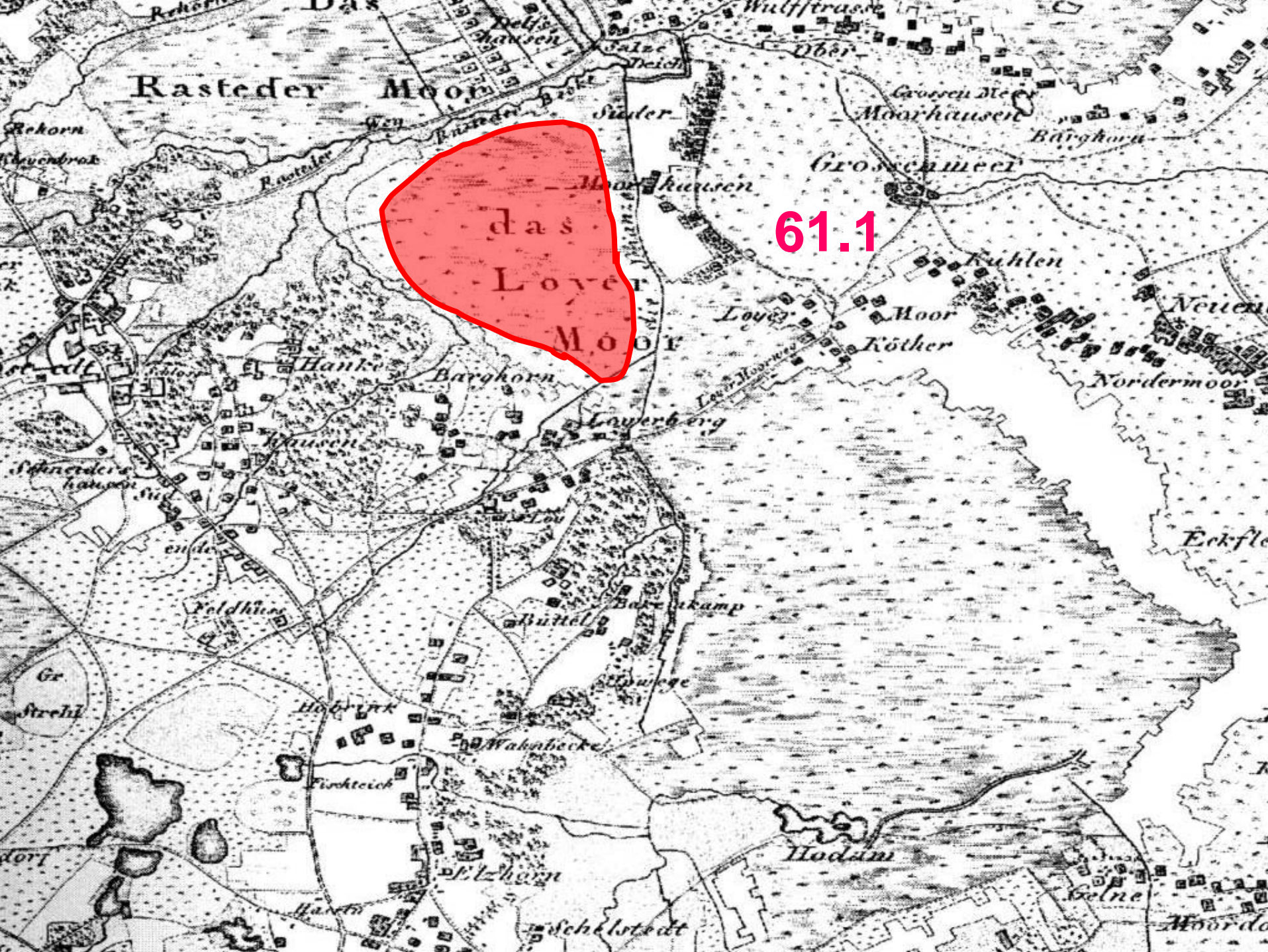


Vor ca. 150 Jahren



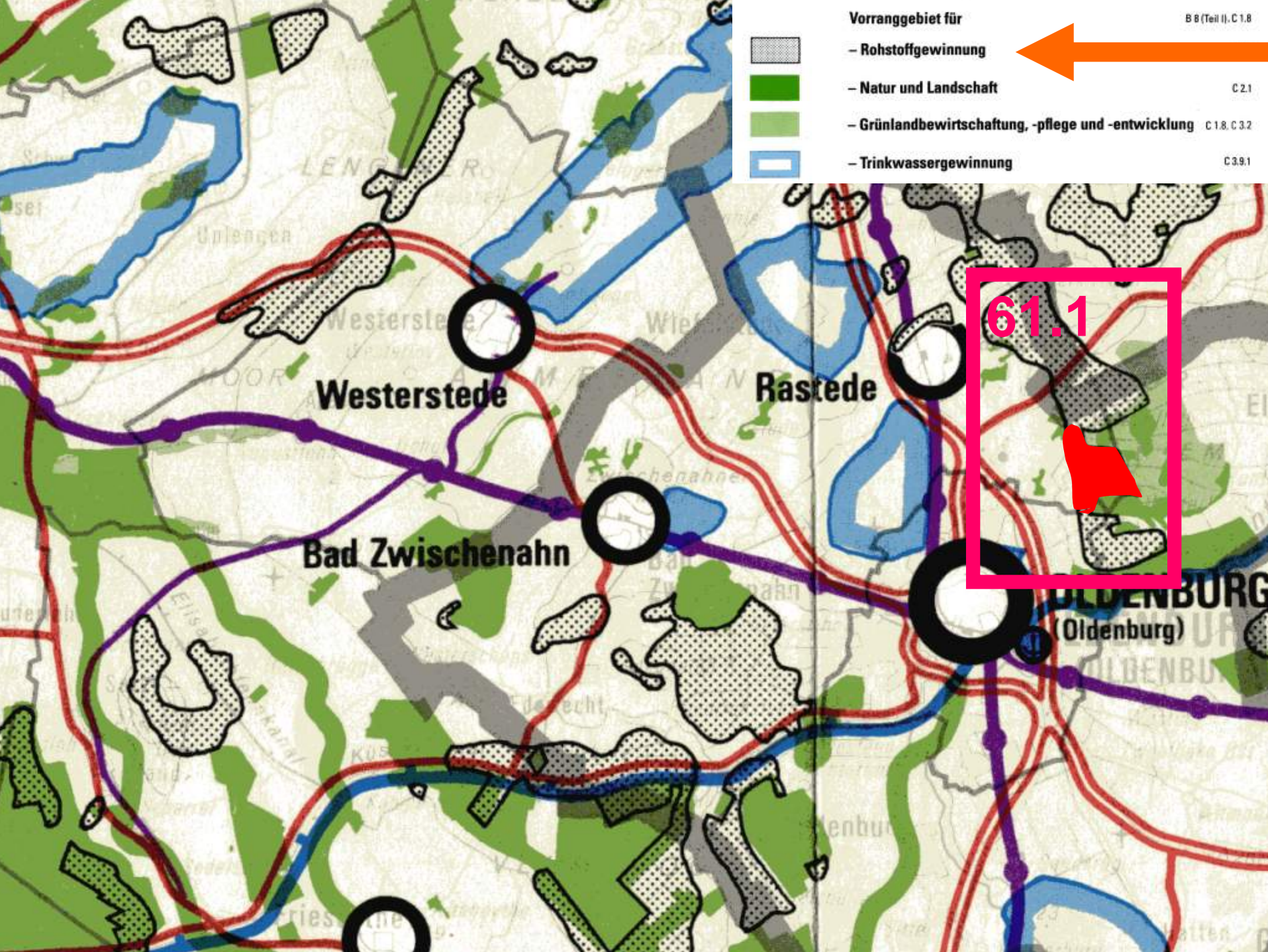
Vorranggebiet für

– Rohstoffgewinnung

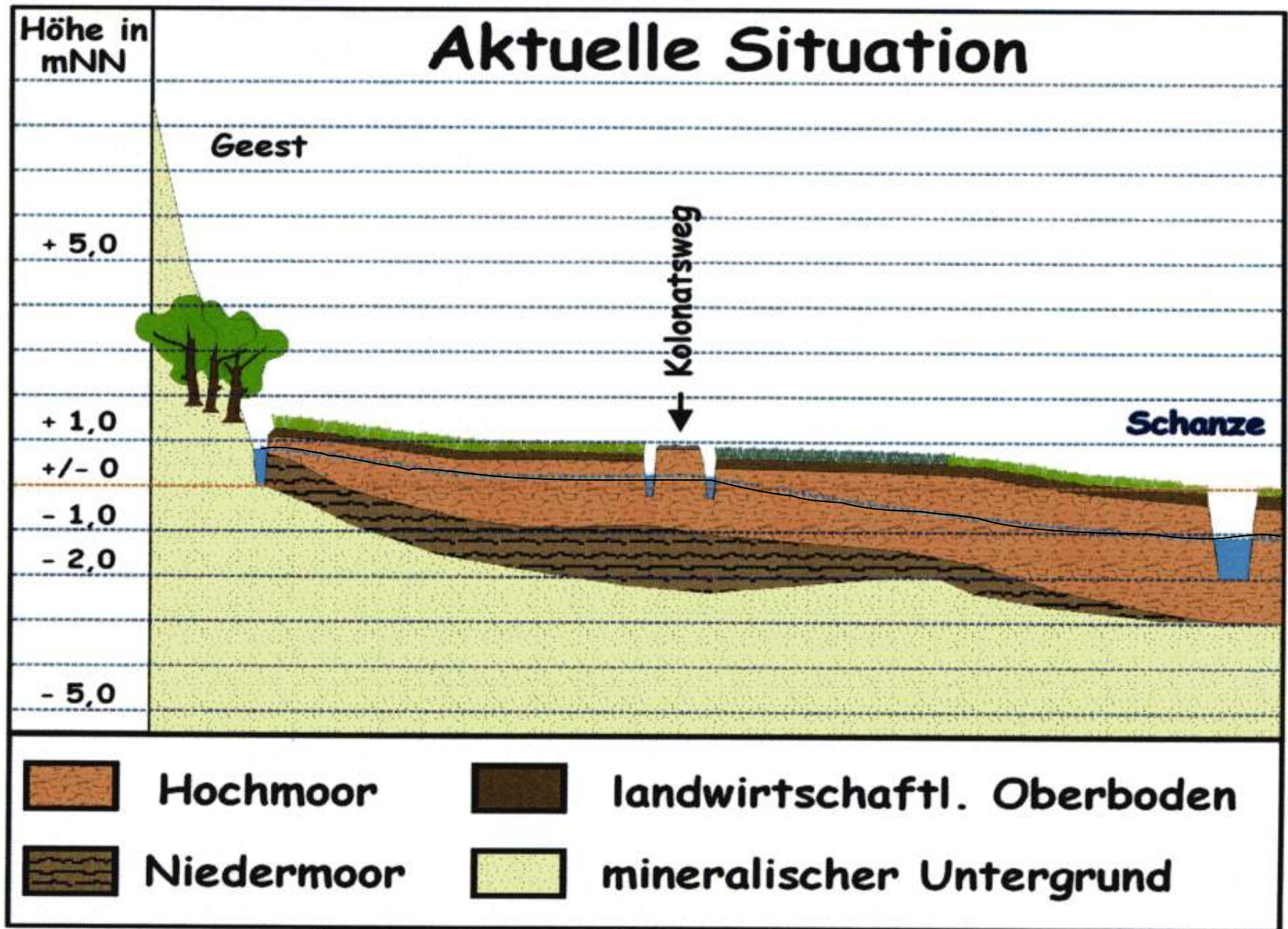
– Natur und Landschaft

– Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung C 1.8, C 3.2

– Trinkwassergewinnung C 3.9.1



[illegible]





8 9 2004

Torflagerstätte Nr. 61.1

Arbeitsauftrag

Fachliche Grundlagen/Ziele:

- Landwirtschaft
- Naturschutz
- Erholung
- Wasserwirtschaft (Entwässerung)
- Dauer
- Torfmenge
- Logistik
- Abbauverfahren

Leitbild: z. T. offenes Hochmoorgrünland, Moorregenerationsstadien, keine landwirtschaftliche Nutzung

Ergebnis/Empfehlungen:

Stufe II 1. und 2. Abbauabschnitt;
zwei Varianten für 1. Abbauabschnitt
(300 ha, 50 Eigentümer, 265 ha vertraglich gesichert)

Einschätzung/Risiken:

Mit oder ohne Grundwasserbruch (artesischer Brunnen) permanentes Abpumpen erforderlich (ist schon Pumpgebiet); Hochmoorregeneration stellt sich nicht ein (Folge: Wasserfläche), großflächige einsehbare Veränderung der Landschaft; langer Abbauzeitraum; bisher keine Torfgewinnung; **Politik und Verwaltung haben immer den Verzicht auf Torfabbau gefordert.**

Höhe in
mNN

Prognose ohne Pflegekonzept oder Abbau

Geest

+ 5,0

Grünlandpflege-
Projekte

Sonder-
kulturen

Kolonatsweg
↓

Verbinsung

Bruchwald

Schanze

+ 1,0

+/- 0

- 1,0

- 2,0

- 5,0



Hochmoor



landwirtschaftl. Oberboden



Niedermoor



mineralischer Untergrund

Höhe in
mNN

Abbau

Geest

+ 5,0

+ 1,0

+/- 0

- 1,0

- 2,0

- 5,0

Abbaufeld

Vernässung

Kolonatsweg

Abbaufeld

Vernässung

Schanze



Hochmoor



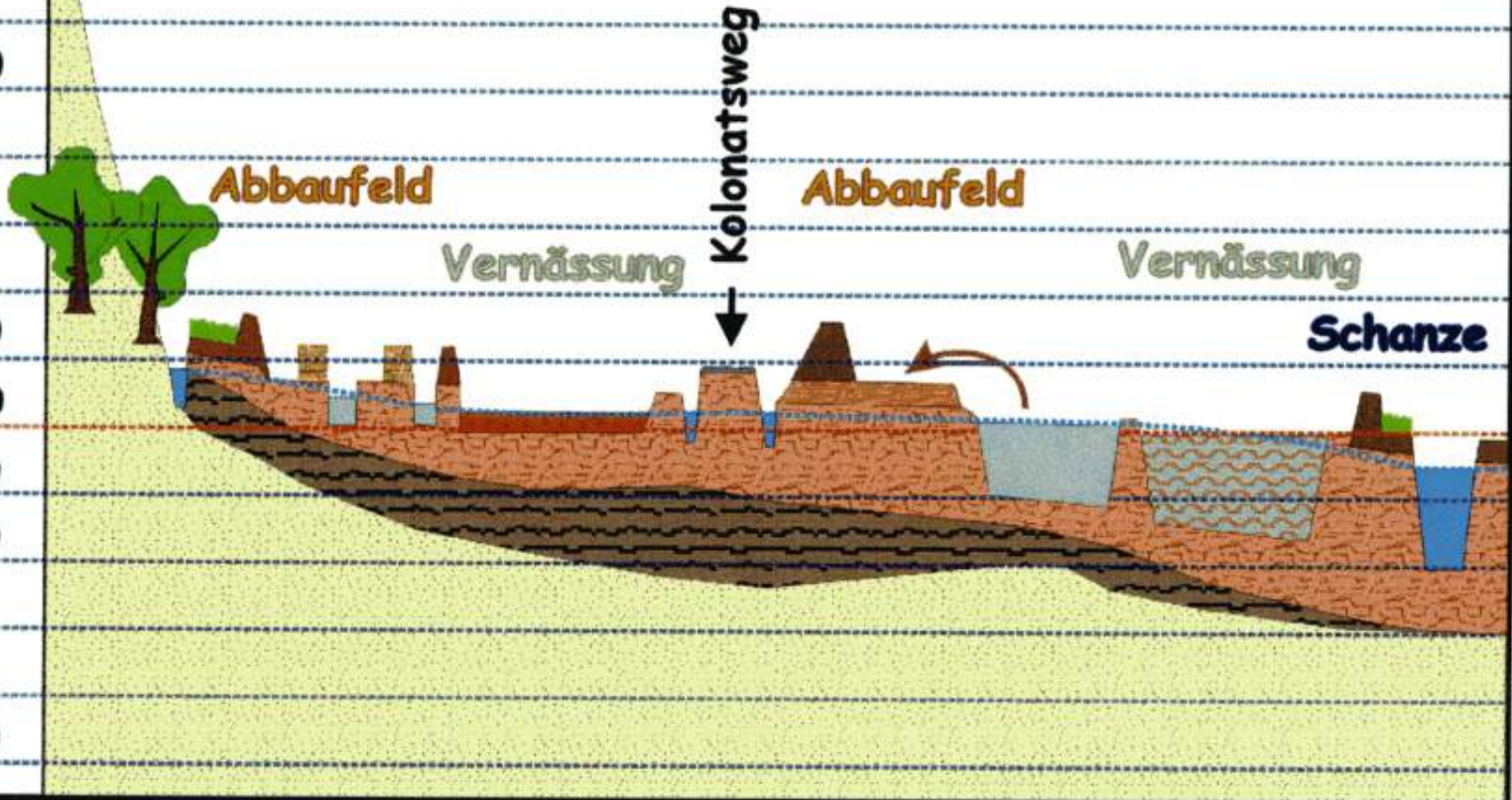
landwirtschaftl. Oberboden



Niedermoor



mineralischer Untergrund



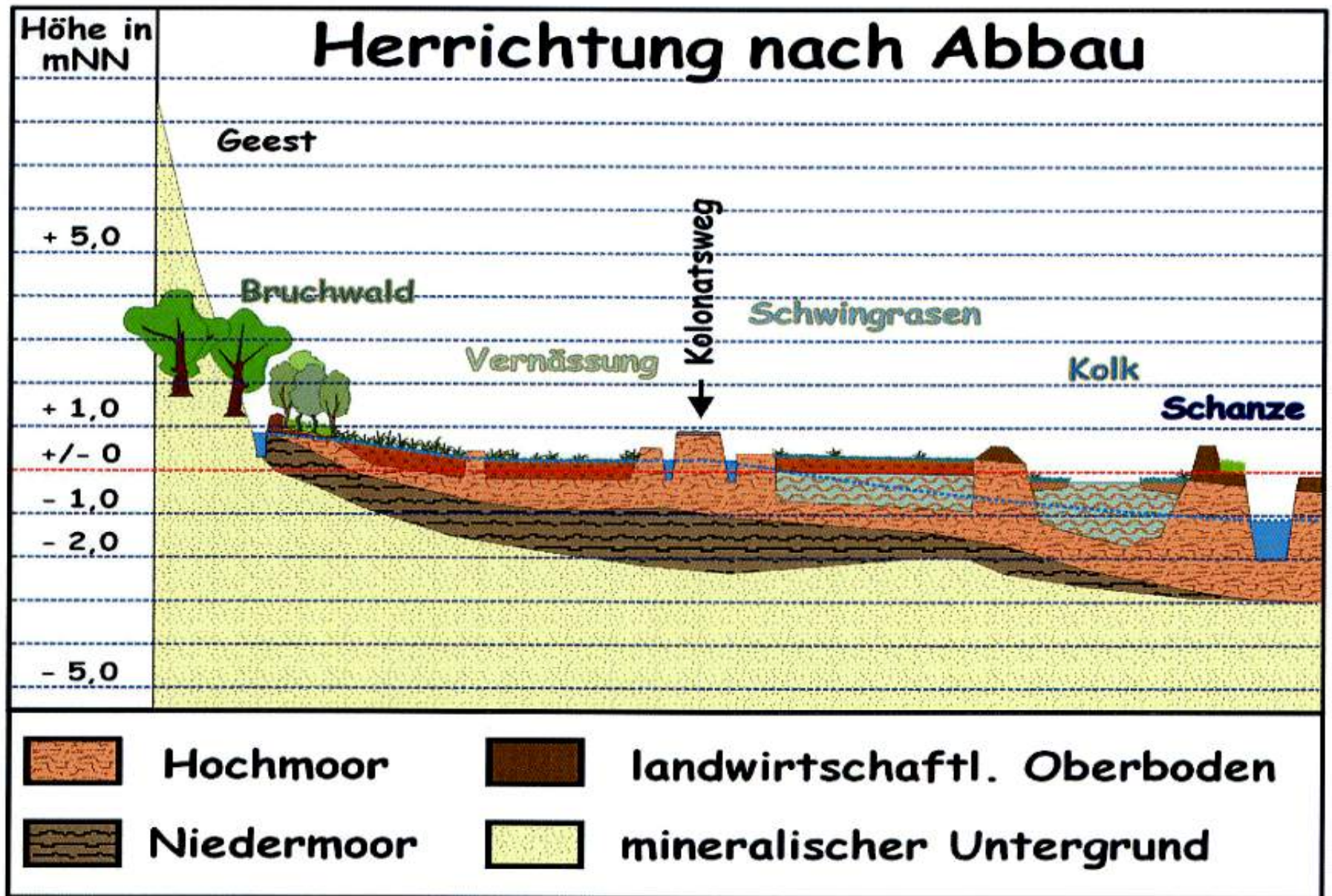


Abbildung 38: Szenario "Torfabbau" – Herrichtung nach Abbauende (schematischer Querschnitt)



Rohstofflager Torf Nr. 61.1

■ Argumente pro Nutzung

- + LROP (Vorrang)
- + offensichtlicher Bedarf
- + Landwirte

■ Argumente contra Nutzung

- LROP (IGEK und 61.1 insgesamt)
- RROP 96 (Staffelung II) Position seit 1991
- südlich B 211 Naturschutzziele LK, Gemeinde, NABU
- Landschaftsbild (keine Grünlandprägung)
- Grundwasserbruch
- Hydrologie und Risiko (Betroffenenklagen)

Rasterder Geest

Externe Kompensation
extensive Grünlandpflege

Moor-
renatu-
rierung

NSG

NSG

Schwinggrasen
Röhricht
Seggenried

Moorsee

Moor-
lehrpfad

Segel-
schule

Schwinggrasen
Röhricht
Seggenried

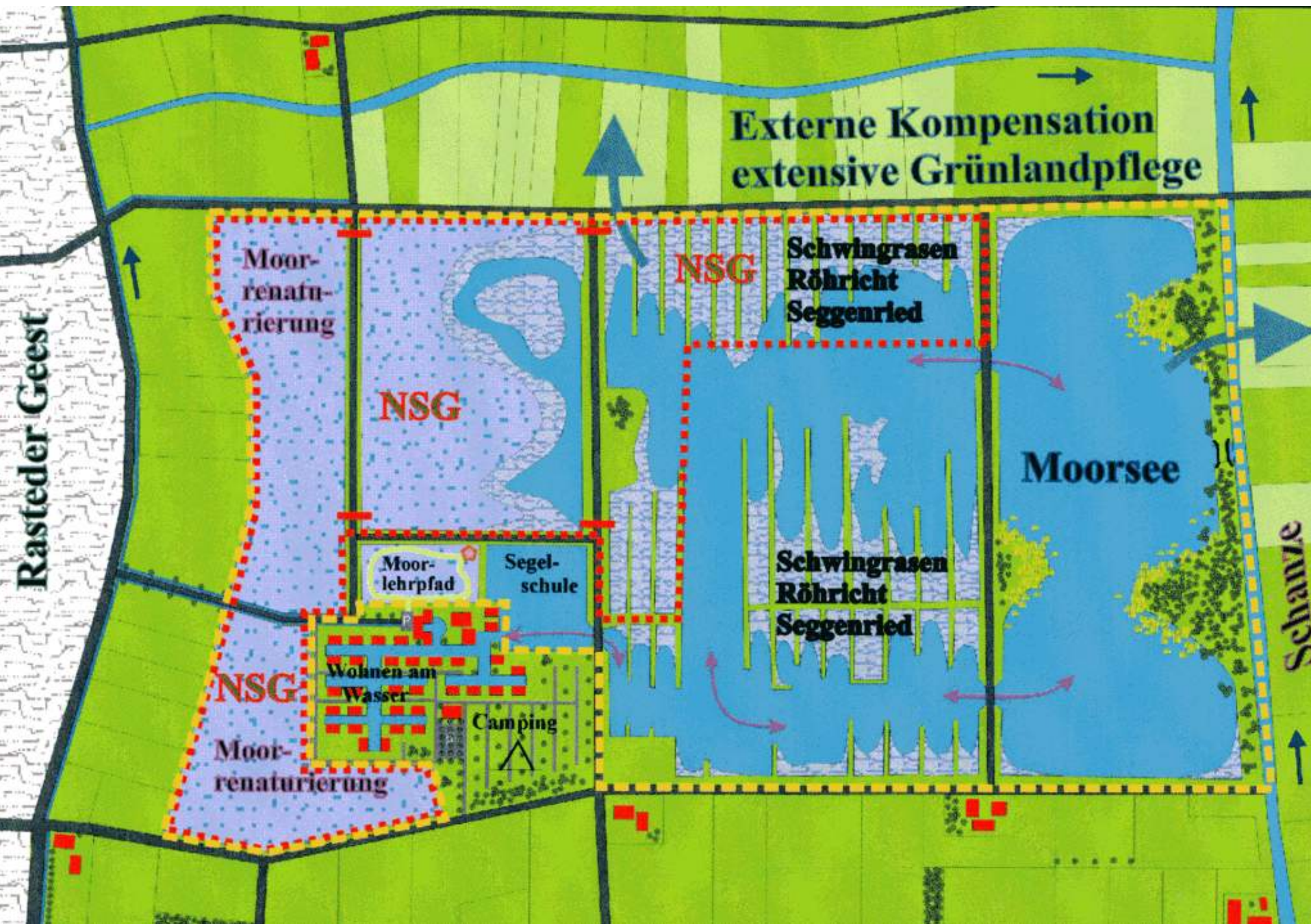
NSG

Wohnen am
Wasser

Camping

Moor-
renaturierung

Schanze



Rohstofflager Torf Nr. 61.1

■ Argumente contra Nutzung

- LROP (IGEK)
 - Teiluntersuchung nach Auffassung ML OK
- RROP 96 (Staffelung II) Position seit 1991
 - Zielabweichung oder Änderung RROP
 - Einvernehmen Gemeinde
- südlich B 211 Naturschutzziele LK, Gemeinde, NABU
 - Torfindustrie hat Planungsauftrag erteilt
- Landschaftsbild (keine Grünlandprägung)
- Grundwasserbruch
 - Torf wird im mooreigenen (Grund)wasser gewonnen
 - Torf soll nur oberhalb Grundwasserlinie abgebaut werden
 - Grundwasserbruchrisiko besteht schon in den vorh. Gräben
- Hydrologie und Risiko (Betroffenenklagen)
 - Risiko besteht ausschließlich für den östlichen Teil, deshalb
 - Verkleinerung der Fläche um ca. 1/3 (0 m üNN) und
 - Versuchsfläche mit Forschung

